

Indiana Tribune.

Jahrgang 6.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

No. 160.

Indianapolis, Indiana, Dienstag, den 27. Februar 1883.

Anzeigen

in dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gefücht“, „Gefunden“, „Verloren“, sowie dieselben nicht bezeichneten sind und den Raum von den beiden nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen. Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt wird ein Wundärzt für allgemeine Handarbeit. Nachfragen 20 Steven & oder 133 Ost Washington Straße. Da

Verlangt. Ein junger gebildeter Mann, welcher auch als Wundärzt zu studieren, wird gesucht. Arbeit in der Expedition des Blattes.

Verlangt werden Kunden für gute, dauernde Arbeitserbeit. W. liegt die Expedition dieses Blattes.

Verlangt: Ein Junge, welcher mit den umfangreichen Verhältnissen vertraut ist. Nachfragen Nr. 123 Madison Avenue. Preis

Verlangt wird ein Wundärzt. Nr. 285 Chestnut Straße. Da

Verlangt wird irgendein welche Belegschaftung Räderer in der Office des Blattes.

Zu verleihen.

Zu verleihen: 2.000 - 3.000 Dollar, Sicherheit. Räderer in der Office des Blattes.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen. Wegen Umzugs sind verschiedene Haushaltungsgegenstände, wie Schränke, Tische, Sofas, usw. billig zu verkaufen. Adressen 299 Madison Straße.

Grosser Masken-Ball

- des -

Soc. Turnvereins,

- in der -

Lyra-Halle,

- am -

Donnerstag, 1. März '83

Eintritt:

Herr und Dame . . . \$1.50.
Jede weitere Dame . . . 50c.

Eintritts-Karten sind bei Bereitstellung der Einladung bei H. G. 93 Ost Washington Straße zu haben.

English's Opernhaus.

Das grösste und beste Theater in Indiana.

Montag, Dienstag und Mittwoch,
26., 27. und 28. Februar.

C. L. Davis,

- als -

„Alvin Joslyn.“

Arbeiter Zusammensetzung

FRITZ PFLUEGER,

No. 143 Ost Washington Straße.
Fröhliches Tier, reine Liquore und keine Saatens
feiern an Hand. Jeden Kugeln seiner Kundschaft.

Neuer

Wein- und Bier-Saloon

- von -

Charles Zeph,

No. 255 Ost Washington Straße.

Die besten Sorten von Weinen und Liqueurs
feiern an Hand.

A. SCHMIDT'S

Buch- u. Zeitungs-

Agentur.

No. 113 Greer Straße.

Indianapolis.

Alle Ausdrucke werden schnell und pünktlich
bearbeitet.

Bücher billig und schön gebunden.

Dr. A. FELDER,

Arzt, Wundarzt

- und -

Geburtshelfer.

Office und Wohnung.

No. 449 Süd Ost Straße.

Von 8-10 Uhr Vorm.

Sprechstunden 1-3 Mittags.

6-7 Abends.

Neues per Telegraph.

Fünf Personen von einem eifersüchtigen Reger getötet.

Evansville, Ind., 27. Febr. Gestern Morgen traf die Nachricht hier ein, daß in Ben Shansberrys Place, vier Meilen von hier, ein schreckliches Verbrechen verübt wurde, indem ein Reger Namens Cooper fünf Männer tötete.

Cooper hatte eine Weise zur Gattin von der er jedoch läufig geschieden wurde. Seine Frau arbeitete an dem genannten Platze und Cooper war auf nicht weniger als fünf Männer eifersüchtig.

Als er heute Morgen seine Frau in den Armen eines Andern sah, tötete er diese und die übrigen vier mit einer Aye. Er selbst wurde leicht verwundet.

Schlimm für Wirth.

Chicago, 27. Febr. Im Stadtteil wurde gestern eine Ordinans welche den Wirthen ziemlich hohe Lizenzgebühren auferlegt, passt.

Eine verunglückte Schlittenfahrt.

Hawley, Pa., 27. Febr. 32 hier wohnende deutsche Herren und Damen, unternahmen gestern Abend eine Schlittenfahrt. Sie stürzten dabei von der Landstraße in den leeren Hudson Canal 40 Fuß tief und wurden alle verletzt. Reinhardt Warg ein Kaufmann erlag heute seinen Verletzungen.

Not in Irland.

London, 27. Febr. Aus dem nordwestlichen Theile Irlands trafen schlimme Nachrichten ein. Die Not ist dort so groß, daß viele Menschen am Hungertode nagen.

Drahtnachrichten.

Die Fischausstellung Washington, D. C., 26. Febr. Die Fische, welche zu der im Mai in London stattfindenden Fischausstellung geschickt werden sollen, waren gestern Abend im Smithsonian Institut zu sehen. Die Auswahl umfaßt Fische in allen Entwicklungsstadien. Gleichzeitig waren auch die Gerätschaften ausgestellt, welche beim Verschicken und Handhaben der Fische benutzt werden. Die Schauftafeln erfreuten sich allgemeinen Beifalls und das Institut war gedrängt voll.

Die britische Regierung beantragt die Auslieferung P. J. Sheridan's.

Washington, D. C., 26. Febr. Die britische Regierung hat beim Staatsdilett die Auslieferung P. J. Sheridan's beantragt, welcher verdächtig ist, an dem Mord im Phoenix Park beteiligt gewesen zu sein.

Der Staats-Sekretär hat daraufhin einen Verhafungsbeschluß gegen Sheridan erlassen, welchen der britische Gesandte jetzt in Händen hat. Sheridan soll sich in New York aufzuhalten. In Falle seiner Verhaftung wird er vor einem Ver. Staaten Comittee gebracht werden und dieser hat zu entscheiden, ob er unter den Umständen ausgeliefert werden soll, oder nicht.

Feuer.

Washington, D. C., 26. Febr. Ein Feuer im Geschäftshaus der Stadt zerstörte mehrere Gebäude mit ihrem Inhalt. Der angerichtete Schaden beläuft sich auf \$75.000.

Detroit, 26. Febr. Das Wohnhaus Peter Dennen's in Montague, Muskegon County, brannte heute Morgen niederr. Das Dienstmädchen Mary Burr, sowie drei Kinder, waren in den Flammen um.

Baugham, Miss., 26. Febr. Der ganze Ort, mit Ausnahme von Birmingham's Hotel und dem Bahnhof, brannte gestern Abend niederr.

Gas.

St. Louis, 26. Febr. Die Fabrik der St. Joseph Lead Company in Bemertere, St. Francois County, Missouri, wurde gestern Morgen durch ein großes Feuer vollständig zerstört. Viele wertvolle Maschinen gingen dabei zu Grunde. Der angerichtete Schaden beläuft sich auf \$200.000. Einige hundert Arbeiter kommen dadurch außer Beschäftigung.

Selbstmord.

Selbyville, Ind., 26. Febr. Harry Hachl, ein junger Deutscher, welcher in dem Malzhaus von Gardner an der Süd Harrison Straße beschäftigt war, beging heute Mittags Selbstmord, indem er sich eine Kugel durch den Kopf jagte.

New York, 26. Febr. Sheridan, dessen Auslieferung die britische Regierung beantragt, ist einer der Mitarbeiter an der „Irish World.“ Er freut sich, daß die britische Regierung seine Auslieferung verlangt und sagt, daß ihm dadurch eine Gelegenheit gegeben werde, der Welt zu zeigen, wie das Volk in Irland behandelt werde. Sheridan kam am 19. Oktober von Paris und war seit der Zeit in der Redaktion der „Irish World“ beschäftigt.

3. Zahlungseinstellung einer Bank.

Erie, Pa., 26. Febr. Die erste Nationalbank in Union City schloß am letzten Samstag ihre Thüren. Man glaubt, daß die Depositorien voll ausgebaut, die Aktiönen dagegen etwas verloren werden. Die Zahlungseinstellung der Bank wird der Entwertung zugeschrieben.

Der Mordbrennerei angeklagt.

Milwaukee, 26. Febr. Scheller, der ehemalige Schenkwirth im Remond House, wurde heute von der Grand Jury wegen Mordbrennerei in den Anklagestand versetzt.

Jugendliche Mörder.

Evansville, Ind., 26. Febr. Drei Neugierden, dreizehn, zwölf und neun Jahre alt, räumten dem zehnjährigen Willie Garraty, seinen Kreisel fort und weigerten sich, denselben zurückzugeben. Garraty drohte ihnen darauf mit der Polizei, worauf einer der Neugierden, Ramon Downey, ausrief: „Sie du uns angiebst, werden wir dich tödten!“ Darauf griffen sie Garraty mit einem Knüppel und Bodensteinen an und tödten ihn fast augenblicklich. Die jugendlichen Mörder wurden verhaftet.

General Wilson gestorben.

Report, Ill., 26. Febr. General

Albert G. Wilson, der während des Krieges oft von sich sprechen machte, starb heute am Magentrebs.

Geldschrank bestohlen.

Leigh, N. C., 26. Febr. Der Geldschrank im Bureau des Clerks der Superior Court wurde vergangene Nacht gesprengt und \$6000 daraus gestohlen.

Der „Boy Preacher“.

Illinois, 26. Febr. Der „Boy Preacher“ Harrison hielt heute eine Art Jubiläums-Veranstaltung hier ab. Veranlaßung dazu gaben die 1300 Verehrerungen, welche er in hundert Tagen machte. Bis zum 1. April gedenkt er hierzubleiben, darauf will er sich einige Monate in Boston aufzuhalten, um dann von Juli an das Bekehrungswerk im Westen mit erneuten Kräften fortführen zu können.

Eine hundertjährige.

Hamilton, N. G., 26. Februar. Heute starb hier Cheantha Hamilton im Alter von 114 Jahren.

Congress.

Washington, 26. Febr. Senat.

Richter Edwards legte seine Stellung als einer der Direktoren des Smithsonian Instituts nieder. Eine Vorlage wurde dann vorgelegt, welche die Bestrafung solcher Personen verfügt, die sich für Regierungsbürokraten ausgeben, eben so die Vorlage des Hauses, welche eine Geldstrafe auf die Verfälschung von Thee feststellt.

Der Briefträger Joe Downey wurde heute Mittag wegen Waffentragens verhaftet.

George P. Moore hat als Setzstiel des Schubboards resigniert und wird die Stelle des Hauptclerk's der Masonic Mutual Benefit Association übernehmen.

Elizabeth Meyers hat heute im Superiorgericht eine Injurienlage gegen Josephine Sutton anhängig gemacht. Die Verklagte wird beschuldigt, das Gericht verdeckt zu haben, daß Meyers ein berüchtigtes Haus hält und von der Polizei aufgefordert worden sei, die Stadt zu verlassen. Meyers fühlt sich dadurch in ihrem Ere sehr getäuscht, und ist seit entschlossen, die Schmach nicht über sich ergehen zu lassen, ohne dafür im Betrage von \$1.000 entschädigt zu werden.

Unsere Straßenbahn Compagnie macht genau so wie es alle Monopole machen. Sie hat in ihrer Angst von Concurrenz die grobartige Entdeckung gemacht, daß ein Straßenkarren - Geleise durch die Sub Meridian Straße den dortigen Engross-Geschäften eine unliebsame Störung verursachen würde, und daß ein solches an der Nord Mississippi Straße, das Grund - Eigentum bezeichneten, die grobartige Entdeckung gemacht, daß ein Straßenbahngeleise unter allen Umständen den Werb der an den Straßen befindlichen Gebäude deutlich erhöht. Sie nimmt's eben wie's braucht.

Das alte Comitee wurde von Seiten des Hauses für eine weitere Konferenz erkannt. Eine gemeinschaftliche Resolution, welche die Artikel 18 bis 25 und 30 des Vertrags von Washington vom 8. Mai 1871 abschafft, wurde angenommen, desgleichen die Senatskammer über die Verwaltung der Soldatenheimath in Washington.

Per Kabel.

Dynamitgeschichten.

Brüssel, 26. Febr. Gestern wurde das Haus eines bekannten Anarchisten von der Polizei durchsucht und drei Koffer mit Beschlag belegt. In denselben befanden sich Schriftdokumente in russischer und italienischer Sprache und wie die Polizei sagt, beziehen sich dieselben auf eine internationale Verschwörung.

Nachträglich geht ferner, daß wichtige Entführungen mit Bezug auf die neulich

Dynamitexplosion in Ganshotten ge

macht wurden, welche die Verhaftung von

Louise Michel und verschiedenen ihrer

Kolleginnen zur Folge haben werden.

Der Mann, welcher bei der Explosion nicht

verwundet wurde, ist ein Weber aus

Yon. Es heißt, daß die französische

Regierung bereits seine Auslieferung be

antragt habe.

Nachträglich wird noch berichtet, daß die

hier mit Beschlag belegten anarchistischen

Dokumente umweltbeständig darstehen,

dass eine Verschörung besteht, den Czaren

an seinem Krönungstage zu ermorden.

Die Staaten an der Donau.

Wien, 26. Febr. In den Balkan-

staaten sind russische Agenten wieder an

an der Arbeit. Für kommenden Sommer

ist ein Anschlag geplant.

Die jugendlichen Mörder.

Evansville, Ind., 26. Febr. Drei

Neugierden, dreizehn, zwölf und neun

<p